

Internationaler Festivalcampus

Die Jahrhunderthalle wird während der Ruhrtriennale 2012 zum Festivalcampus: Studierende von europäischen Kunsthochschulen und Theaterinstituten besuchen die Ruhrtriennale und nehmen an Seminaren und Workshops teil, die das Festival begleiten. Nachwuchskünstler und -künstlerinnen und zukünftige Kulturschaffende verlassen ihren akademischen Ausbildungskontext und bringen ihre künstlerischen und diskursiven Kompetenzen in Diskussionen und Projektarbeit vor Ort ein. In der inspirierenden Atmosphäre des Festivals sammeln sie Seherfahrungen, sprechen über das Gesehene und tauschen sich über die disziplinären Grenzen hinweg aus. Dieses Laboratorium wendet sich an die Studienrichtungen Theaterwissenschaft, Bühnenbild, Tanz, Dramaturgie und Regie. Die Teilnahme von Dozenten aus diesen unterschiedlichen Fachrichtungen ermöglicht den Studierenden eine andere Perspektive und lenkt ihren Blick über den eigenen Tellerrand hinaus.

Der Festivalcampus bietet Einblick in die künstlerische Praxis und die Möglichkeit, in einen lebendigen Diskurs zu treten – sowohl untereinander wie auch mit dem Team der Ruhrtriennale und vor allem mit den Künstlerinnen und Künstlern selbst. Die intensive Auseinandersetzung mit dem Theater als eigener Realität steht dabei im Mittelpunkt. Der Festivalcampus findet 2012 in drei Blöcken statt, die sich ausgehend von den künstlerischen Arbeiten je unterschiedlichen Themen widmen.

Zwischen dem 19.8. und dem 29.9.2012 werden insgesamt knapp 150 Teilnehmer aus 12 unterschiedlichen Hochschulen in Deutschland, den Niederlanden, der Schweiz, Norwegen, Österreich und Polen erwartet.

Workshopleiterinnen und Workshopleiter

Hofmann & Lindholm (Regie- und Autorenduo, Köln) / Mieke Matzke (Performancekünstlerin und Theaterwissenschaftlerin, Hildesheim) / Felix Ritter (Dramaturg, Amsterdam) / Serge von Arx (Bühnenbildner und Architekt, Berlin/Oslo) / Nikolaus Müller-Schöll (Theaterwissenschaftler, Frankfurt/M.) / Ulrike Haß (Theaterwissenschaftlerin, Bochum) / Bojana Kunst (Philosophin, Hamburg) / Gerald Siegmund (Tanz- und Theaterwissenschaftler, Gießen) / Maren Rieger (Dramaturgin, Bern)

Teilnehmende Hochschulen

Institut für Theaterwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum / MA Szenisches Forschen; Norwegische Theaterakademie / Akademi for scenekunst Fredrikstad; Hochschule der Künste Bern; DasArts Amsterdam; School for New Dance Development Amsterdam; Institut für Angewandte Theaterwissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen; Institut für Medien und Theater der Universität Hildesheim; Masterstudiengang Dramaturgie am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Goethe-Universität Frankfurt am Main; Masterstudiengang für Performance Studies der Universität Hamburg; Mozarteum Salzburg; Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main; Hessische Theaterakademie; Theaterakademie Hamburg; Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin

Konzeption und Koordination – Philipp Schulte

Kontakt: festivalcampus@ruhrtriennale.de

In Zusammenarbeit mit der Allianz Kulturstiftung.

Studentenpass und weitere Angebote für Studierende

Der Verein der Freunde und Förderer der Ruhrtriennale e.V. ermöglicht mit einem neuen Festivalpass insgesamt 50 Studierenden aller Fachrichtungen den kostenlosen Besuch zahlreicher Veranstaltungen der Ruhrtriennale. Insgesamt hatten sich rund 300 Studierende bis Anfang Juli für den Festivalpass beworben. Der Festivalpass für Studierende ergänzt den bereits bestehenden Studentenrabatt von 50% für alle Veranstaltungen der Ruhrtriennale.

Studentenpass — Die Ruhrtriennale hat 50 Festivalpässe an Studierende bis einschließlich 26 Jahren verlost. Diese berechtigen (nach Verfügbarkeit) zum freien Eintritt zu den Produktionen der Ruhrtriennale. Der Rechtsweg und die Barauszahlung des Gewinns sind ausgeschlossen. Der Pass ist nicht übertragbar.

50 % Studentenrabatt — Studierende (<27 Jahre) erhalten ab diesem Jahr (erstmalig in der Geschichte der Ruhrtriennale) generell 50 % Rabatt auf alle Veranstaltungen.

Last-Minute Tickets — Studierende (<27 Jahre) können ab 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn Restkarten für 10 € erwerben.